

# **RS OGH 2008/11/19 30b180/08d, 80b59/10z, 20b22/12t, 50b223/14a, 50b97/15y, 70b206/15t, 70b155/18x, 7**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 19.11.2008

## **Norm**

KSchG §6 Abs1 Z5

## **Rechtssatz**

§ 6 Abs 1 Z 5 KSchG gilt auch für Dauerschuldverhältnisse. Zweck dieser Norm ist es, den Verbraucher vor überraschenden Preiserhöhungen zu schützen.

## **Entscheidungstexte**

- 3 Ob 180/08d

Entscheidungstext OGH 19.11.2008 3 Ob 180/08d

Bem: Die Entscheidung enthält Ausführungen zur Frage der Verfassungskonformität des § 6 Abs 1 Z 5 KSchG. (T1)

Beisatz: Hier: Klausel in einem Heimvertrag über Entgeltänderungen bei Änderungen der öffentlichen Abgaben, durch Rechtsvorschriften oder durch behördlich vorgegebene Änderungen der Standards. (T2)

- 8 Ob 59/10z

Entscheidungstext OGH 15.07.2011 8 Ob 59/10z

Auch; nur: Zweck dieser Norm ist es, den Verbraucher vor überraschenden Preiserhöhungen zu schützen. (T3)

- 2 Ob 22/12t

Entscheidungstext OGH 24.01.2013 2 Ob 22/12t

Auch; nur T3; Veröff: SZ 2013/8

- 5 Ob 223/14a

Entscheidungstext OGH 27.01.2015 5 Ob 223/14a

nur T3; Beisatz: § 6 Abs 1 Z 5 KSchG steht einer Weiterverrechnung des neuen Bauzinses nach § 14 Abs 1 Z 4 WGG nicht entgegen. (T4)

- 5 Ob 97/15y

Entscheidungstext OGH 25.08.2015 5 Ob 97/15y

Auch; Beis wie T4

- 7 Ob 206/15t

Entscheidungstext OGH 16.12.2015 7 Ob 206/15t

- 7 Ob 155/18x

Entscheidungstext OGH 26.09.2018 7 Ob 155/18x

Auch

- 7 Ob 164/18w

Entscheidungstext OGH 30.01.2019 7 Ob 164/18w

Auch; Beisatz: Der Verweis auf ein kraft Gesetzes bestehendes Wahlrecht (RATG/AHK) stellt keine vertragliche Entgeltsänderung dar, die § 6 Abs 1 Z 5 KSchG zu unterstellen ist. (T5)

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0124336

## **Im RIS seit**

19.12.2008

## **Zuletzt aktualisiert am**

09.05.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>